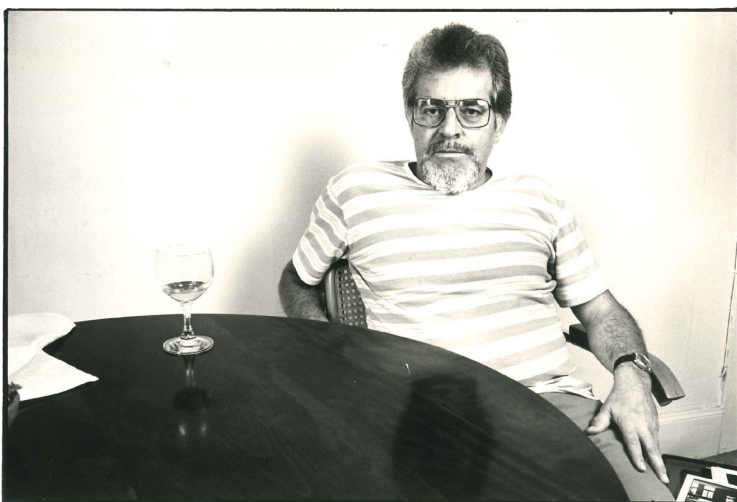


Publizistischer Nachlass eines Suchenden

August E. Hohler (1925-2002)

August E. Hohler kam 1925 in St. Gallen zur Welt. Er studierte deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft und promovierte bei Prof. Dr. Emil Staiger. Er arbeitete während 15 Jahren als politischer Redaktor für den Tagesanzeiger. Danach war er zwei Jahre lang Chefredaktor der Weltwoche. 1969 wechselte er zur National-Zeitung (später Basler Zeitung), wo er fast zehn Jahre lang blieb. Nach einer beruflichen Neuorientierung eröffnete August E. Hohler eine Praxis für psychologische Beratung und widmete sich dem Schreiben. Insbesondere in den 1980er und 1990er Jahren veröffentlichte er zahlreiche Bücher und Beiträge und realisierte Sendungen für Radio und Fernsehen. In diesen widmete er sich vor allem gesamtgesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Themen. August E. Hohler starb 2002 in Basel.



Der Journalist, Autor und Psychotherapeut August E. Hohler, ca. 1981

Briefkontakt mit bedeutenden Zeitgenossinnen und Zeitgenossen

Der Nachlass bildet insbesondere August E. Hohlers publizistische Tätigkeit ab. Er enthält eine Sammlung seiner Presseartikel sowie Unterlagen zu von ihm erarbeiteten Radiosendungen, Referaten und Publikationen. Auf die Radiobeiträge im Sendegefäss «Zum neuen Tag» bei DRS 1 erhielt er grosse Resonanz, wie die überlieferten Publikumszuschriften zeigen. Dokumentiert sind auch seine Anstellungen als Redaktor bei der Weltwoche und der National-Zeitung. Der Nachlass umfasst des Weiteren eine umfangreiche Sammlung an Korrespondenz. August E. Hohler pflegte Briefkontakt mit vielen bedeutenden Zeitgenossinnen und Zeitgenossen, insbesondere aus dem Literaturbereich. So sind etwa Briefwechsel mit Jean Améry, Walter Matthias Diggelmann, Max Frisch, Erich Fromm, Karl Kloter, Harry Pross und Markus Werner überliefert. Der Archivbestand umfasst zudem biografische Unterlagen.

-> [Nachlass August E. Hohler in AfZ Online Archives](#)

ETH Zürich
 Archiv für Zeitgeschichte
 Hirschengraben 62
 8092 Zürich
 Telefon: +41 44 632 40 03
 E-Mail: afz@history.gess.ethz.ch
 Website: www.afz.ethz.ch
 Virtueller Lesesaal: onlinearchives.ethz.ch